

<h2>Gender und Berufsorientierung</h2> <p>PRAKTISCHE BEISPIELE EINER GENDERSENSIBLEN BERUFSORIENTIERUNG</p>		
<p>ZEIT UND ORT Freitag, den 28.10.16 von 14.00-18.00 Uhr und Samstag, den 29.10.16 von 9.15-12.30 Uhr, Raum 221, Westflügel, Edmund-Siemers-Allee 1</p>		
<p>Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung</p> 		<p>Die Tagung wird finanziert aus dem Gleichstellungsfonds der Universität Hamburg sowie durch die AWW</p>
<p>EINFÜHRUNGSTEXT: Die seit 2013 an der Universität Hamburg laufenden Forschungsprojekte zum Thema „Berufsorientierung und Geschlecht“ haben eine Reihe von Erkenntnissen erbracht, wie eine fehlende Gendersensibilität zur Stabilisierung vorhandener Stereotype beiträgt. Daraus wird u.a. eine Handreichung für eine gendersensible Berufsorientierung entstehen. Teile dieser Handreichung sollen zusammen mit praxisorientierten Projekten von verschiedenen Hochschulen Studierenden ebenso wie der Öffentlichkeit – und insbesondere denjenigen, die in Schulen und außerschulischen Einrichtungen mit Berufsorientierung befasst sind – vorgestellt werden, um zugleich die Diskussion voranzutreiben und die Vernetzung zu verbessern.</p> <p>Die Tagung bringt Wissenschaftler/innen aus verschiedenen Projekten zusammen, um bisherige und neue Erkenntnisse sowie praktische Beispiele der Umsetzung der Öffentlichkeit vorzustellen.</p>		
<p>Freitag, den 28.10.16 14.00 Uhr: Begrüßung – Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft</p>		
<p>14.15-15.00 Uhr: Die praktische Seite der Berufsorientierung Angelika Puhmann, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bonn</p>		
<p>15.00-16.15 Uhr: Soziale Jungs Hamburg – Berufsorientierende Jungenförderung Alexander Bentheim, Projektleitung Soziale Jungs Hamburg</p>		
<p>16.15-16.45 Uhr Pause</p>		
<p>16.45-18.00 Uhr: Das kann ich auch! – Der Girls'Day-Technikparcours + Boys'Day-Haushaltparcours als handlungsorientierte Ansätze zur Erweiterung des Berufswahlspektrums von Mädchen und Jungen Wenka Wentzel, Kompetenzzentrum Technik-Diversity- Chancengleichheit, Bielefeld</p>		
<p>Samstag, den 29.10.16 9.00-10.15 Uhr: Geschlechtssensible BO in der Lehrer/innenbildung. Neue Formate am Beispiel der Projekte ToLe und GeBo. Prof. Dr. Marianne Friese, Universität Gießen, Institut für Erziehungswissenschaft</p>		
<p>10.15-10.45 Uhr Pause</p>		
<p>10.45-12.00 Uhr: Vergeschlechtlichung von Berufen als soziale Konstruktion - Hamburgerverkäuferinnen und Lebensversicherungsvertreter Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg</p>		
<p>12.00-12.30 Uhr: Irritationen als gendersensibles Vorgehen Barbara Scholand, Universität Hamburg</p>		
<p>KOORDINATION: Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland, Universität Hamburg, Fakultät für Erziehungswissenschaft, Fachbereich Allgemeine, Interkulturelle und International Vergleichende Erziehungswissenschaft http://www.erzwiss.uni-hamburg.de/faulstich-wieland/Berufsorientierung%20und%20Geschlecht.htm</p>		